

PRESSEINFORMATION

Fisch Asset Management: Aktienmarkterholung im Oktober hauchte Wandelanleihenmarkt Leben ein

Zürich, 3. November 2011 – Negativer September aufgrund von extremer Illiquidität / Erholung im Oktober aufgrund Erwartung nahender Problemlösung in Euro-Zone

Die Entwicklungen der Aktienmärkte haben einen gewichtigen Einfluss auf die Kurse von Wandelanleihen. Hielten sich bis Ende August die Kursrückgänge bei Wandlern im normalen Rahmen, führten im September die schwachen Aktienkurse und eine extreme Illiquidität im Markt zu markanten Abwertungen. Die Illiquidität kam zustande, da Finanzinstitute in der unsicheren Gesamtsituation keine weiteren Risiken in die Bücher nehmen wollten und sich keine Käufer mehr fanden. "Daraus resultiert eine Unterbewertung im Wandelanleihenmarkt. Für investierte Anleger heisst das Durchhalten und für Neuinvestitionen bedeutet das ein sehr interessantes Einstiegsniveau. Die Erholung an den Aktienmärkten im Oktober aufgrund der Erwartung einer Problemlösung in der Euro-Zone haben dem Wandelanleihenmarkt wieder Leben eingehaucht. Die Verluste aus dem September konnten bereits zu einem guten Teil kompensiert werden. Auf Jahressicht zeigt sich die Attraktivität der Wandelanleihe. Während der DAX seit Jahresanfang rund elf Prozent verlor, konnte unsere defensive Wandelanleihenstrategie Verluste vermeiden und notiert aktuell ziemlich genau auf dem Kursniveau zu Beginn des Jahres 2011. Dass die Lage in der Euro-Zone trotz der Ergebnisse des Krisengipfels in der Nacht auf den 27. Oktober enorm angespannt bleibt, zeigte gleich der erste Novembertag mit der Ankündigung zur griechischen Volksabstimmung", so Klaus Gögglmann, Senior Portfolio Manager bei Fisch Asset Management.

Dennoch ist der Fondsmanager optimistisch, dass Investoren, die auf eine defensive Wandelanleihenstrategie vertrauen, am Ende des Jahres 2011 eine positive Rendite erwarten können: "Vorausgesetzt, dass der jetzt eingeschlagene Weg weiter fortgesetzt wird. Wichtig ist zudem, dass sich die durchaus vorhandenen globalen Problemfelder nicht verschlimmern und sich die Wachstumsraten nicht zu sehr eintrüben." Da beim Gros der Anleger der Sicherheitsgedanke weiterhin an erster Stelle steht, sollten Wandelanleihen mit ihrem automatischen Timing verstärkt als Investmentmöglichkeit wahrgenommen werden. Dafür wäre ein Wachstum des Wandelanleihenmarktes wünschenswert. Die Marktunsicherheiten führten zwar zu einem geringeren Neuemissionsvolumen in diesem Jahr als erwartet, aber es bietet sich in diesem Segment den Marktteilnehmern mit verschiedenen Anlageprofilen eine reichliche Auswahl. Hinter der Lokomotive USA mit einem Neuemissionsvolumen von 22,2 Milliarden US-Dollar in den ersten drei Quartalen etabliert sich Asien (18,8 Milliarden US-Dollar) als zweite Kraft klar vor Europa (14,0 Milliarden US-Dollar).

Fisch Asset Management zählt weltweit zu den führenden Experten auf dem Gebiet der Wandelanleihen. Das hierfür benötigte Spezialwissen in Kreditanalyse und Asymmetrie wird auch erfolgreich in den mit verschiedenen Lipper Fund Awards ausgezeichneten Anleihenfonds eingesetzt. Die Aktiengesellschaft wurde 1994 von Kurt Fisch und Dr. Pius Fisch gegründet und verwaltet mit 48 Mitarbeitenden per Ende September ein Kundenvermögen von CHF 4,9 Mia.. Fisch Asset Management ist als Effektenhändlerin zugelassen und untersteht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Pressekontakt Deutschland & Österreich

Frank Männer, männer p.r. , E-Mail: fm@maenner-pr.de, Tel. 0049 - 711 49066 171

Kontakt Fisch Asset Management

Audrey Massie, Marketing & Sales, E-Mail: audrey.massie@fam.ch, Tel. 0041 - 44 284 24 24